

- Essenz:** Liebliche Kinder, jetzt gilt es heimzukehren. Vergesst deshalb alle körperlichen Beziehungen, einschließlich eures Körpers. Denkt stets an Mich allein und werdet rein.
- Frage:** Welche subtilen, mit der Seele verbundenen Aspekte können nur verstanden werden, wenn der Verstand verfeinert wurde?
- Antwort:** 1. Die Seele wurde nach und nach wie eine Kompassnadel mit Rost bedeckt. Dieser Rost kann nur durch Erinnerung beseitigt werden. Erst wenn er verschwunden ist, d.h. wenn die Seele satopradhan geworden ist, kann sie zum Vater gezogen werden und mit Ihm heimkehren. 2. In dem Maße wie der Rost verschwindet, werden andere von euren Erläuterungen angezogen. Das sind sehr tiefe und subtile Aspekte, die von denen, die etwas einfältig sind, nicht verstanden werden.

Om Shanti. Gott spricht. An wen denkt ihr dabei? Wenn es in anderen Gita Pathshalas „Gott spricht“ heißt, dann denken sie dabei nur an Krishna. Kinder, ihr hier denkt an den Allerhöchsten Vater. Für euch ist dies jetzt das Übergangszeitalter, in dem ihr die edelsten Menschen werdet. Der Vater sitzt hier vor euch und sagt: Löst alle körperlichen Beziehungen, einschließlich der Beziehung zu eurem eigenen Körper und betrachtet euch als Seelen. Das ist im höchsten Maße wichtig. Der Vater sagt das nur im Übergangszeitalter. Es sind die Seelen, die unrein geworden sind und jetzt müssen sie rein werden und heimkehren. Die Menschen haben sich an den Läuterer erinnert, kennen Ihn aber nicht. Die Menschen Bharats befinden sich in völliger Finsternis. Glaube bedeutet „Nacht“ und das Wissen wird vom „Tag“ versinnbildlicht. In der Nacht herrscht Dunkelheit und am Tag ist es hell. Das Goldene Zeitalter ist der Tag und das Eisene Zeitalter die Nacht. Ihr seid jetzt im Eisernen Zeitalter und auf dem Weg ins Goldene Zeitalter. Fraglos ist in der reinen Welt niemand unrein. Erst wenn ihr unrein geworden seid, stellt sich die Frage, rein zu werden. Wenn ihr geläutert seid, dann denkt ihr noch nicht einmal mehr an die unreine Welt. Da die Welt jetzt unrein ist, denkt ihr an die geläuterte Welt. Die zweite Hälfte des Zyklus umfasst die unreine Welt und die erste Hälfte die reine Welt. Dort kann niemand unrein sein. Diejenigen, die einst rein waren, sind jetzt unrein. Die erwähnten 84 Leben beziehen sich darauf. Das sind sehr tiefe Dinge, die es zu verstehen gilt. Einen halben Zyklus lang habt ihr gebetet und ihr könnt damit nicht von heute auf morgen aufhören. Die Menschen befinden sich in völliger Dunkelheit. Nur eine Handvoll aus Millionen erscheint. Kaum jemand kann dieses Wissen begreifen. Der Vater sagt: Das Wichtigste ist, alle körperlichen Beziehungen zu vergessen und sich stets nur an Mich zu erinnern. Die Seelen sind unrein und müssen geläutert werden. Nur der Vater hat diese Erklärungen parat, denn Er ist der Schuldirektor, der Goldschmied, der Arzt, der Anwalt – Er ist alles. Dort gibt es diese Bezeichnungen nicht und auch nicht dieses Studium. Die Menschen studieren hier, um eine Anstellung zu finden. Früher haben die Frauen selten studiert. Erst später haben sie das gelernt. Wer soll sich um die Familie kümmern, wenn der Ehemann stirbt? Deshalb ergreifen Frauen heute ebenfalls einen Beruf. Im Goldenen Zeitalter gibt es nichts, weswegen ihr euch Sorgen machen müsstet. Hier sparen sie für schlechte Zeiten. Dort müsst ihr euch deswegen keine Sorgen machen. Der Vater macht euch Kinder so reich. Im Paradies besitzt ihr viele Schätze. Überall gibt es zahllose Diamanten und ergiebige Minen voller Juwelen. Hier ist die Erde unfruchtbar und kraftlos geworden. Es besteht ein riesiger Unterschied zwischen den Blumen dort und hier. Hier hat alles keine Kraft mehr. Obgleich sie z. B. Samen aus Amerika importieren, besitzen auch die keine Kraft mehr. Die Erde ist so unfruchtbar, dass es großer

Anstrengungen bedarf. Dort ist alles satopradhan. Die Elemente sind satopradhan und mit ihnen alles andere. Hier ist alles tamopradhan und ohne Kraft. Nur ihr versteht diesen Unterschied. Satopradhane Dinge könnt ihr jetzt nur noch in Trance sehen. Die Blumen dort sind so schön! Möglicherweise könnt ihr das Getreide sehen, wie es dort wächst. Ihr könnt es verstehen. Dort besitzt alles so viel Kraft. Niemand begreift die neue Welt! Ganz zu schweigen von dieser alten Welt! Es wurden solche Lügenmärchen verfasst, dass sie alle Menschen dazu brachten, in absoluter Finsternis zu schlafen. Wenn ihr ihnen sagt, dass nur noch sehr wenig Zeit bleibt, dann lachen sie euch aus. Tatsächlich werden dies nur diejenigen begreifen, die sich als Brahmanen verstehen. Dies ist die neue Sprache eines spirituellen Studiums. Solange der Spirituelle Vater nicht kommt, kann das alles niemand verstehen. Ihr Kinder kennt den Spirituellen Vater. Gurus unterrichten Yoga, aber wer hat sie unterrichtet? Man kann nicht sagen, dass es der Spirituelle Vater war. Baba unterrichtet nur euch, Seine spirituellen Kinder. Nur die Brahmanen des Übergangszeitalters verstehen dies. Nur diejenigen, die zum ursprünglichen und ewigen Gottheitendharma gehören, werden Brahmanen. Ihr seid nur wenige! In der Welt gibt es viele verschiedene Kasten und Glaubensbekenntnisse.

Gewiss gibt es ein Buch, in dem ihr nachlesen könnt, wie viele Religionen und Sprachen es gibt. Ihr kennt jetzt den Weltzyklus. Ihr könnt auch verstehen, dass keine von all diesen Sprachen übrigbleiben wird. Alle Seelen werden in die Welt des Friedens gehen. Ihr Kinder habt jetzt das Wissen über den Weltzyklus erhalten. Selbst wenn ihr es den Menschen erklärt, verstehen sie es nicht. Ihr lasst berühmte Leute eure Einweihungen vollziehen, da sich durch sie der Ruf verbreiten wird: „Wunderbar! Die Eröffnung wurde vom Präsidenten oder dem Premierminister ausgeführt!“ Wenn Baba es täte, dann würden die Menschen nicht glauben, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele die Eröffnung vollzogen hat. Wenn ein Vertreter der Regierung oder eine andere bedeutende Person hierherkommt, dann werden andere ihnen folgen. Niemand würde Brahma hinterherlaufen. Von euch Brahmanen-Kindern gibt es jetzt nur sehr wenige. Erst wenn ihr viele seid, werden sie verstehen. Wäre das jetzt schon der Fall, dann würden sie zum Vater rennen. Jemand hat zu einer Schwester gesagt: „Wir wollen denjenigen, der euch lehrt, persönlich kennenlernen.“ Wenn eine Magnetnadel jedoch rostig ist, wie könnte sie dann zum Magneten gezogen werden? Der Magnet kann die Nadel erst dann anziehen, wenn der Rost entfernt worden ist. Wenn auch nur ein kleiner Teil der Nadel mit Rost bedeckt ist, dann kann sie nicht so stark gezogen werden. Erst am Ende seid ihr vollständig rostfrei. Ihr werdet dann mit dem Vater heimkehren. Eure Sorge ist jetzt, dass ihr tamopradhan geworden seid und mit Rost bedeckt seid. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, desto mehr Rost wird entfernt. Genau so, wie der Rost langsam immer mehr wurde, wird er auch nach und nach wieder beseitigt. Erinnert euch deshalb an den Vater. Bei einigen wurde die Unreinheit bereits durch die Erinnerung sehr stark beseitigt; bei anderen nur teilweise. Je mehr der Rost entfernt wurde, desto mehr wird so eine Seele mit ihren Erklärungen andere Seelen anziehen können. Das sind sehr subtile Dinge. Jene mit einem einfältigen Verstand können sie nicht verstehen. Wie ihr wisst, wird ein Königreich gegründet. Euch bieten sich tagtäglich viele verschiedene Methoden an, wie ihr anderen etwas erklären könnt. Früher wusstet ihr nicht, dass ihr einmal Museen und Ausstellungen eröffnen würdet. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, wird es möglicherweise noch etwas Anderes geben. Es ist immer noch Zeit übrig, bevor die Etablierung abgeschlossen ist. Verliert nicht den Mut. Wenn ihr nicht in der Lage seid, eure Sinnesorgane zu kontrollieren, dann fallt ihr. Wenn ihr dem Laster nachgibt, dann wird die Magnetnadel sehr rostig werden. Durch die Laster wurde eine Menge Rost angesammelt. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter bildet sich nur sehr wenig Rost, aber nach einem halben Kreislauf sammelt sich dann sehr schnell der Rost an. Weil ihr fallt, sagt man: „lasterfrei“ und „lasterhaft“. Es gibt noch die

Denkmäler der lasterfreien Götter. Der Vater sagt: Das Dharma der Gottheiten ist verschwunden, aber es existieren noch Hinweise darauf. Das beste Symbol ist dieses Bild mit Lakshmi und Narayan. Ihr könnt es bei euch tragen, denn genau das werdet ihr! Ravans Königreich wird zerstört und Ramas Königreich wird gegründet. Dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Es gibt so viele Wissenspunkte. Ärzte haben viele verschiedene Arzneien in ihrem Gedächtnis und Anwälte kennen viele Gesetze. Es kann ein sehr gutes Buch über all die vielen verschiedenen Themen geschrieben werden. Wenn ihr dann einen Vortrag haltet, dann könnt ihr einfach aus diesen Themenlisten schöpfen. Wer einen scharfen Verstand hat, wird sehr schnell begreifen. Zuerst solltet ihr schriftlich festhalten, was ihr erklären wollt. Manchmal erinnert ihr euch erst nach dem Vortrag an bestimmte Punkte: „Ich hätte das besser so erklärt.“ Wenn ihr anderen etwas erläutert, dann werdet ihr es euch auch selbst besser einprägen können. Ihr solltet eine Liste von Themen machen. Wählt eins davon aus und bereitet innerlich oder schriftlich einen Vortrag dazu vor. überprüft dann, ob ihr euch an alle Punkte erinnern konntet. Je mehr ihr daran arbeitet, desto besser wird es. Der Vater versteht, wer gut vorträgt und viele Punkte in seinem Gedächtnis hat. Wenn ihr von hier weggeht, erfüllt mit Wissen, dann werdet ihr euch nicht wohl fühlen, wenn ihr keinen spirituellen Dienst verrichtet. In euren Ausstellungen tauchen manchmal 2-4 oder manchmal auch 6-8 Leute auf. Manchmal kommt noch nicht einmal einer. Tausende mögen die Ausstellung gesehen haben, aber es tauchen nur wenige wahre Interessenten auf. Stellt jetzt trotzdem weiterhin sehr große Bilder her. Ihr werdet immer klüger. Ihr könnt auch sehen, in welchem Zustand die einflussreichen Leute sind. Baba hat erklärt, dass ihr herausfinden solltet, wem ihr dieses Wissen geben könnt. Fühlt den Puls derer, die Meine Anhänger sind. Erklärt denen, die die Gita studieren, folgende wichtigste Sache: „Nur der Allerschönste kann Gott genannt werden. Er ist unkörperlich. Kein verkörpertes Wesen kann Gott genannt werden.“ Ihr Kinder habt jetzt alles verstanden. Die Sannyasis entsagen ihrem Zuhause und gehen fort. Einige tun das bereits in ihrer Kindheit, wenn sie noch keusch sind. In ihrem nächsten Leben wird das dann wieder so sein. Gewiss werden sie durch einen Mutterleib geboren, aber so lang sie nicht verheiratet sind, sind sie ohne Bindungen und erinnern sich auch nicht so oft an ihre Verwandten. Sobald sie verheiratet sind, erinnern sie sich an all ihre Verwandten. Es braucht Zeit, um sich von all den Bindungen zu befreien. Jeder kennt seine Biographie. Die Sannyasis verstehen, dass sie früher Haushälter waren und dass sie dem dann entsagten. Eure Entsagung ist umfassender und deshalb erfordert sie Einsatz. Sannyasis reiben sich mit Asche ein, rasieren ihre Köpfe und wechseln ihre Kleidung. Ihr braucht nichts dergleichen zu tun.

Hier ist es noch nicht einmal nötig, eure Kleidung zu verändern. Es macht überhaupt nichts, wenn ihr keinen weißen Sari tragt. Dieses Wissen ist eine Sache des Intellektes und des Verstehens. „Ich bin eine Seele und ich sollte mich an den Vater erinnern. Dadurch wird der Rost entfernt und ich werde satopradhan.“ Alle müssen heimkehren. Einige werden durch Yogakraft geläutert und andere werden schmerzhaftes Konsequenzen ihres Handelns erfahren, bevor sie heimkehren. Ihr Kinder solltet euch bemühen, den Rost zu entfernen und deshalb erinnert man sich an das „Yogafeuer“. In diesem Feuer werden die negativen Neigungen verbrannt und ihr werdet geläutert sein. Den Scheiterhaufen der Lust bezeichnet man auch als „Feuer“. Weil ihr darauf branntet, seid ihr vollkommen hässlich geworden. Der Vater sagt: Werdet jetzt wieder anmutig! Diese Dinge könnt nur ihr Brahmanen euch einprägen, sonst niemand. Dies sind einzigartige Dinge! Wenn die Menschen euch sagen, dass ihr noch nicht einmal an die Schriften glaubt und Atheisten seid, dann sagt ihnen: „Wir haben auch die Schriften studiert, aber der Vater hat uns jetzt dieses Wissen geschenkt. Durch Wissen kommt die Erlösung!“ Gott sagt: Niemand kann Mich durch das Studium der Veden oder Upanishaden finden oder durch Spenden für wohltätige Zwecke. Man kann Mich nur durch Mich erreichen! Der Vater kommt

persönlich und macht euch würdig. Wenn eine Seele rostig wird, ruft sie nach dem Vater, dass Er kommen möge und sie reinigt. Die tamopradhanen Seelen müssen nun wieder satopradhan werden. Von tamopradhan müssen die Seelen wieder tamo, rajo, sato und satopradhan werden. Wenn sie zwischendurch erneut etwas Falsches tun, dann sammelt sich weiterer Rost an. Der Vater macht uns so edel. Es sollte deshalb entsprechendes Glück erfahren werden! Die Menschen gehen mit so viel Enthusiasmus ins Ausland, um dort zu studieren. Ihr werdet jetzt weise. Im Eisernen Zeitalter wart ihr so tamopradhan und unvernünftig. Je mehr Liebe ihr empfindet, desto mehr wird sie euch begegnen. Kinder, ihr versteht, dass euer Königreich gegründet wird. Diejenigen, die gut studieren und in Erinnerung bleiben, werden einen guten Rang einnehmen. Der Setzling wird in Bharat gepflanzt. In den Zeitungen wird man tagtäglich euren Namen glorifizieren. Die Zeitungen erreichen jeden Ort. Journalisten schreiben manchmal gute Dinge und manchmal schlechte, weil sie sich auf das verlassen, was ihnen zu Ohren kommt. Das nennt man: „Den Weisungen anderer zu gehorchen“. Es sind unwürdige Weisungen. Nur der Vater gibt Shrimat, göttliche Weisungen. Wenn jemand den Menschen etwas Gegenteiliges erzählt, dann kommen sie nicht mehr. Diejenigen, die im spirituellen Dienst beschäftigt sind, nehmen alles wahr. Jede Art Dienst, der hier verrichtet wird, steht für euch stets an oberster Stelle. Hier dient ihr spirituell und in der neuen Welt erhaltet ihr dafür die Belohnung. Ihr macht hier alles gemeinsam mit dem Vater. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Die Kompassnadel der Seele ist rostig geworden. Bemüht euch, diesen Rost mit Yogakraft zu entfernen und werdet satopradhan. Nehmt das, was ihr von anderen hört, niemals zum Anlass, das Studium zu beenden.

2. Achtet darauf, dass euer Geist stets mit Punkten des Wissens erfüllt ist und dient spirituell. Schenkt den Leuten das Wissen, nachdem ihr ihren Puls gefühlt habt. Entwickelt einen sehr scharfen Verstand.

**Segen:** Nehmt eure ursprüngliche Religion des Selbst an und werdet mit dem Bewusstsein eurer ursprünglichen und ewigen Form rein und Yogis.

Reinheit ist die ursprüngliche Religion der Brahmanen, während sich Unreinheit auf eine externe, fremde Religion bezieht. Die Reinheit, von der die Menschen finden, sie sei schwer durchzuhalten, findet ihr Kinder sehr leicht, denn ihr seid euch bewusst, dass die wahre Form der Seele immer rein ist. Eure ewige Form ist die einer reinen Seele und eure ursprüngliche Form ist die einer reinen Gottheit. Sogar das letzte Leben der gegenwärtigen Zeit ist ein reines Brahmanenleben, somit ist Reinheit die Persönlichkeit des Brahmanenlebens. Wer rein ist, ist ein Yogi.

**Slogan:** Erzeugt, dadurch dass ihr euch als „leichten Yogi“ bezeichnet, keine Nachlässigkeit, sondern nehmt eine kraftvolle Form an.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***